



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2021/163								
Erstellt durch: Amt 61 - Stadtplanungsamt	Status: öffentlich								
Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW; Antrag Verein Kohlscheider Bürger e.V. vom 19.02.2021 Hier: Schaffung eines Ortes für Begegnung und Kultur sowie zur Förderung von Heimatverbundenheit und Identität an historischer Stätte in Kohlscheid									
Beratungsfolge:	TOP: _____								
Datum Gremium	<table border="1"><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
18.03.2021 Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit									

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit beauftragt die Verwaltung, die Bürgeranregung zu prüfen. Die Antragsteller sind zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

1. Gesamtkosten

- ☐ Pflichtaufgabe
☒ Freiwillige Aufgabe

Die Kosten für die Errichtung eines Begegnungs- und Kulturzentrums können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ermittelt werden und sind gegebenenfalls abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
☐ positive Auswirkungen
☐ negative Auswirkungen

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.02.2021 wurde eine Bürgeranregung gem. § 24 GO-NRW mit dem Antrag, einen Ort für Begegnung und Kultur sowie zur Förderung von Heimatverbundenheit und Identität in dem Bereich der noch verbliebenen Gebäude der Schachanlage Langenberg zu errichten. Der genaue Inhalt und Wortlaut ist dem in der Anlage beigefügten Schreiben zu entnehmen.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Stadt Herzogenrath mit der Weiterentwicklung und Umsetzung von städtebaulichen Maßnahmen im Kohlscheider Zentrum, insbesondere in den Bereichen des Marktes und dem Dreieck Südstraße/Oststraße/Langenberg.

Die Verwaltung hat durch den kontinuierlichen Ankauf von Grundstücken, die Schaffung einer verbindlichen Bauleitplanung und die Beantragung von Fördermitteln für den Bau der Markttangente bereits wesentliche und wichtige Impulse gesetzt.

Mit Rechtskraft des Bebauungsplans II/66 A „Kohlscheid Zentrum - Langenberg“ Teil A und dem Bau der Markttangente wurde die Grundvoraussetzung zur Bewilligung weiterer Fördermaßnahmen im Kohlscheider Zentrum geschaffen.

Die in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne II/66 B (Bereich ehemaliger Kaiser's) und II/67 Kohlscheid Markt bilden weitere Grundlagen für die gesamtstädtische Entwicklung in Kohlscheid. Der Bürgerantrag wird mit Fortführung des Bebauungsplanverfahrens II/66 Teilbereich B in den Abwägungsprozess einfließen und geprüft.

Die Realisierung einer Begegnungs- und Kulturstätte mit Integration der noch vorhandenen Gebäudeteile ist auch Abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln durch die Bezirksregierung Köln bzw. von Stiftungsgeldern.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Bürgeranregung in das Bebauungsplanverfahren II/66 B „Kohlscheid Zentrum-Langenberg“ einfließen zu lassen und die Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Rechtliche Grundlagen:

GO-NRW, BauGB

Anlage/n:

Bürgeranregung vom 19.02.2021

Verein Kohlscheider Bürger e.V.
c/o B. Meyer Kaiserstr. 24 52134 Herzogenrath

An den
Bürgermeister der Stadt Herzogenrath
Herrn Dr. Benjamin Fadavian
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

Handwritten: S 80/

Stadt Herzogenrath Der Bürgermeister					
Eing.: 19. Feb. 2021					
AG1	+	R	Vb	tR	

Handwritten: 4B, 242, BF

Kohlscheid, 19.02.2021

Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW zur ehemaligen Zeche Langenberg des Vereins Kohlscheider Bürger e.V. mit Unterstützung des Werbering Kohlscheid e.V.:

Schaffung eines Ortes für Begegnung und Kultur sowie zur Förderung von Heimatverbundenheit und Identität an historischer Stätte im Herzen von Kohlscheid



Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW i.V.m. den entsprechenden Regelungen in Ihrer Hauptsatzung bitte ich Sie, die nachfolgende Bürgeranregung auf die nächste Tagesordnung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses zu setzen.

Der Rat der Stadt bzw. der zuständige Ausschuss möge beschließen:

1. dass bei der Aufstellung des Bebauungsplans II/66 B (Kohlscheid Zentrum-

Langenberg) die Möglichkeit der Errichtung und des Betriebes eines Objektes „Schacht Langenberg“ wie in der Anlage beschrieben berücksichtigt werden soll, und

2. dass die Verwaltung der Stadt Herzogenrath beauftragt wird zu prüfen, welche öffentlichen Fördermöglichkeiten, Stiftungsgelder o.ä. für die Realisierung eines solchen Objektes unter welchen Voraussetzungen seitens der Stadt Herzogenrath beantragt werden könnten, und inwieweit diese Förderungen kombiniert werden können.

Zur Begründung:

Zu 1.

Damit die Umsetzung einer Erinnerungsstätte an die Grube Langenberg am Ort des alten Schachteinganges realisiert werden kann, bedarf es einer rechtzeitigen Einbeziehung in die Planung.

Die Erstellung des Bebauungsplans ist der erste Schritt in Richtung einer neuen Nutzung des Areals. Hier werden bereits viele Vorgaben und Restriktionen für die zukünftige Nutzung und Bebauung festgelegt.

Um die Möglichkeit zu schaffen, dass das von uns in der beiliegenden Anlage „Schacht Langenberg: Mit der Vergangenheit in die Zukunft – Eine Konzeptidee des Vereins Kohlscheider Bürger e.V.“ beschriebene Objekt Realität werden kann, bitten wir, dies bei der Aufstellung des Bebauungsplans zu berücksichtigen.

Noch ist die Erinnerung an den Bergbau bei vielen Kohlscheidern sehr präsent – viele haben Eltern oder Großeltern, die noch selber „eingefahren“ sind und davon berichten können. Dies wird schon in einigen Jahren anders aussehen.

Jetzt – mit der Neuüberplanung des Geländes – bietet sich die Möglichkeit, an historischer Stätte die Erinnerung an die große Kohlscheider Bergbauvergangenheit zu erhalten und damit einen einzigartigen Ort für Begegnung und Kultur für alle Generationen und zum Erhalt bzw. Ausbau von historischer Identität in Kohlscheid zu schaffen.

Zu 2.

Uns ist bewusst, dass die Frage der Finanzierung eines solchen Objektes einer der wesentlichen Punkte sein wird, der letztlich über die Umsetzung entscheidet. Dazu möchten wir folgende Argumente in die Diskussion einbringen:

- Alle politischen und sonstigen Akteure in Kohlscheid und Herzogenrath, mit denen wir bisher diese Konzeptidee diskutiert haben, stehen der Idee positiv gegenüber und sehen in der Realisierung einen enormen Entwicklungsschritt für Kohlscheid hin zu einem attraktiven, zeitgemäß aufgestellten Wohn- und Lebensort, der seine eigene Identität und ein lebendiges Miteinander bewahrt – und nicht ausschließlich als Schlafstadt für Aachen fungiert.
- Durch die Nähe zum Wurmatal lässt sich mit „Schacht Langenberg“ die Attraktivität von Kohlscheid für Tagestouristen deutlich verbessern (eine entsprechend zu schaffende Wege-Anbindung und Beschilderung vorausgesetzt).
- Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für Kohlscheid kann das Thema „Achse Langenberg – Marktplatz“ direkt einbezogen und mit bearbeitet werden.
- Eine moderne, ansprechende und professionell geführte Gastronomie mit flexibel veränderbaren und multifunktional nutzbaren Räumlichkeiten fehlt bisher in Kohlscheid; daher sind auch die Möglichkeiten der zwanglosen Begegnung sowie die Entwicklung eines kulturellen Lebens im Stadtteil stark eingeschränkt. Nicht nur unserer Einschätzung nach wird Kohlscheid deshalb sehr stark von dem Objekt profitieren.



Unser gedankliches Vorbild hierfür ist z.B. das „Seehaus 53“ am Blausteinsee, dass von der Stadt Eschweiler gebaut und an einen professionellen Gastronomen verpachtet wurde (Foto: <https://unsereschweiler.de>).

- Der Standort Langenberg ist neben dem historischen Bezug auch aufgrund der verkehrlichen Anbindung sowie der in unmittelbarer Nähe befindlichen Parkmöglichkeiten (Kirmesplatz) prädestiniert für die Errichtung eines solchen Objektes. Gleichzeitig

ist der Standort sehr zentrumsnah und bietet zugleich einen Blick ins Grüne, von einer Terrasse im 1. Stock aus sogar einen Fernblick über das Wurmthal.

Aufgrund der großen Bedeutung auf verschiedenen Ebenen, die die Realisierung des Vorhabens für den Stadtteil Kohlscheid hätte, wäre es absolut angemessen, hierfür Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Wir bitten deshalb die Verwaltung um Prüfung,

- welche öffentlichen Fördertöpfe, Stiftungsgelder etc. unter Berücksichtigung der verschiedenen Ebenen (Historie, Kultur, Begegnung, Schaffung von Identität und Heimatbewusstsein, Stadtentwicklung) für das Objekt in Frage kommen,
- unter welchen Voraussetzungen diese Fördermittel in Anspruch genommen bzw. von der Stadt Herzogenrath beantragt werden können und
- inwieweit sich die verschiedenen Fördermöglichkeiten miteinander kombinieren lassen.

Punkt 1 und 2 dieser Bürgeranregung stellen die ersten Schritte hin zu einer Realisierung des Vorhabens „Schacht Langenberg“ dar. Wir haben dafür momentan ein „Fenster der Gelegenheit“, das wir nutzen sollten und das so nicht wiederholbar auftritt.

Über einen positiven Entscheid bezüglich dieser Bürgeranregung in den entsprechenden Gremien würden wir uns daher sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



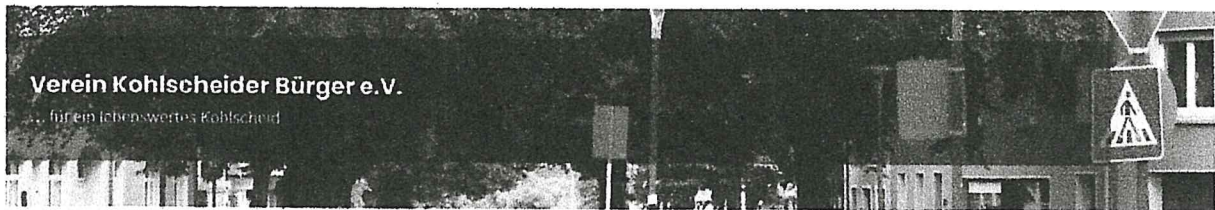
Birgit Meyer
(Vorsitzende)

Anlage:

„SCHACHT LANGENBERG“ : Mit der Vergangenheit in die Zukunft – Eine Konzeptidee des Vereins Kohlscheider Bürger e.V.

„SCHACHT LANGENBERG“:

*Mit der Vergangenheit
in die Zukunft*



**Eine Konzeptidee
des Vereins Kohlscheider Bürger e.V.**

Stand: Februar 2021

Mehr als 100 Jahre Geschichte der Kohleförderung in Kohlscheid



Foto der ehemaligen Grube Langenberg, im Hintergrund der Förderturm mit Grubenglocke

Imposant!

Ausgangslage:

- Kohlscheid als Ort mit großer industrieller Bedeutung
- Hat die „Kohle“ sogar im Namen
- Kohlscheids Geschichte ist nicht mehr sichtbar im Ortsbild, sondern wurde in den letzten Jahrzehnten systematisch rückgebaut (man war froh, den ganzen damit verbundenen Dreck los zu sein)

Heutige Situation:

- Fehlende spezifische Inszenierung der Ortsmitte
- Daraus folgend eine Ent-Zentralisierung des Einzelhandels und des gesellschaftlichen und kulturellen Geschehens
- Geringe Attraktivität des Kohlscheider Zentrums, zunehmender Bedeutungsverlust
- Gleichzeitig großes Bedürfnis nach Identifikation sowie Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Fehlendes Raumangebot, um Möglichkeiten für Begegnung, Kultur und Geselligkeit zu schaffen
- Geringe touristische Attraktivität von Kohlscheid, keine Anbindung ans Wurmthal

Chancen:

- Überreste der Grube Langenberg bieten die letzte Chance zu einer echten historischen Inszenierung (am Ort der Grube selbst)
- Hier lässt sich ein besonderer Ort der Begegnung schaffen – direkt im Zentrum, dennoch ruhig mit Blick ins Grüne, mit Ausblick über das Wurmthal...
- Bindeglied zwischen Kohlscheid Zentrum und Wurmthal (z.B. als Ausflugsziel mit angebundener Gastronomie)
- Schaffung einer Verbindung zwischen Historie und Zukunft (neu entstehendes Wohnquartier beidseits der Markttangente)
- Nutzung des historischen Ortes als Ort der Begegnung für alle Kohlscheider/innen
- Stiftung von Identität und Heimat-Bewusstsein – für ein Kohlscheid, in dem man gerne lebt

**Jetzt haben wir die Gelegenheit
– aber wir müssen sie auch nutzen!**

Aktuelle Situation

nach Schließung und Abriss der Grube Langenberg



Erhaltene Überreste der Grube Langenberg heute

Minimalistisch!

Unsere Konzeptidee:

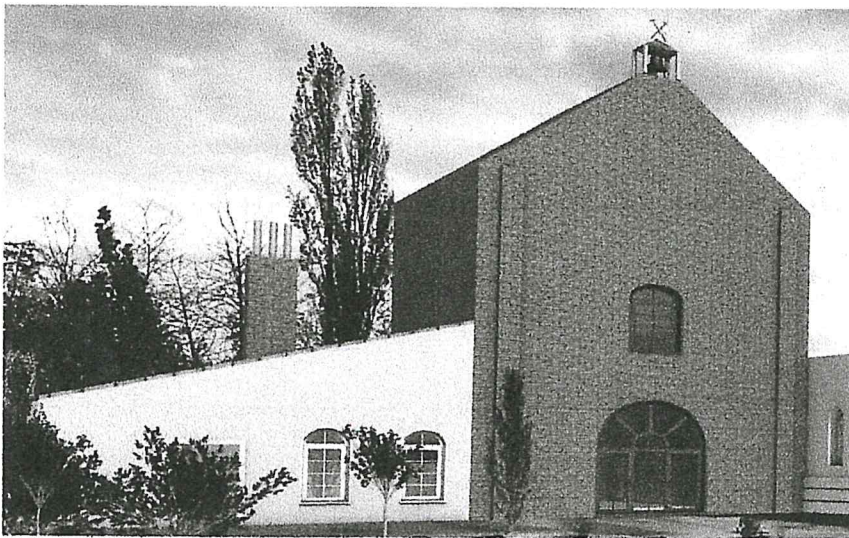
„Schacht Langenberg“ als Ort für Begegnung und Kultur

- „Schacht Langenberg“ als Ort für Familien-**Feiern**, Hochzeiten, Trauerfeiern, **Firmenevents**, für **Kulturveranstaltungen** und (größere) Veranstaltungen der **Kohlscheider Vereine**
- **Wiederaufbau** des alten Förderturms mit Grubenglocke als weithin sichtbares Zeichen
- Anbau eines multifunktional nutzbaren Gebäudes z.B. mit flexiblen Innenwänden zur Verkleinerung oder Vergrößerung des Raumangebotes für **Veranstaltungen bis ca. 100 – 150 Personen**
- Weitere historische Inszenierung durch **Bergbaurelikte** und großformatige **Schwarzweiß-Bilder**, ergänzt mit einer Ausstellung zur Bergbaugeschichte in Kohlscheid und ggf. mit zusätzlichen heimatkundlichen Erläuterungen, z.B. auch in einer Broschüre
- Außenterrasse mit **Blick über das Wurmatal** für besonderen Charme des Ortes
- **Verpachtung an einen versierten Gastronom**, der eine zeitgemäße, qualitativ gute, ganztägig geöffnete Gastronomie ebenso wie ein anspruchsvolles Catering für Feiern oder Firmenevents anbieten kann (Vorbild z.B. Seehaus 53 am Blausteinsee)
- **„Schacht Langenberg“** als Ort zum Frühstück auf der Terrasse, zum Mittagessen mit Firmenkunden, zum gemütlichen Kaffeetrinken mit Blick ins Grüne, als Restaurant und Biergarten nach Feierabend...
- **Nutzung** von „Schacht Langenberg“ für **Veranstaltungen mit verschiedensten Zielgruppen**, zum Beispiel
 - Mitgliederversammlungen oder andere Sitzungen von Vereinen
 - Filmabende
 - Kunstaussstellungen mit Vernissagen
 - Intime Rock- und Jazzkonzerte, klassische Klavierkonzerte o.ä.
 - Dance-Events für die jüngeren Generationen
 - Seniorentanztee
 - Kulturveranstaltungen wie Theateraufführungen, Comedy etc.
 - Podiumsdiskussionen oder kleinere Bürgerversammlungen
 - Neujahrsempfänge u.ä.
 - Karnevalsveranstaltungen
 - Events, Präsentationen und Seminare von Firmen
 - Feiern / festliche Anlässe verschiedenster Art wie Abschlussfeiern, Weihnachtsfeiern o.ä.

Neugestaltung:

„Schacht Langenberg“

als Ort für Begegnung und Kultur



***Wir sehen uns -
im „Schacht Langenberg“!***